

Pflanzenschutz - Fax Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau Nr. 12 Dienstag, 27.04.2021

Entwicklungsstand/Witterung: In frühen Zwetschen ist die Vollblüte bereits überschritten. Der Blütenblattfall hat eingesetzt. Die Kirschen stehen überwiegend in Vollblüte. Zum Wochenende hat die Blüte des Apfels verbreitet eingesetzt. Der Schaukelfrühling hält an. Ab morgen soll es wieder kühler und ab heute eher windstill werden. Je nach Prognosemodell wird ab morgen Abend Regen einsetzen. Für die Folgetage ist unbeständige Witterung gemeldet.

Kernobst

Schorf/Mehltau: Die Phase der maximalen Ascosporennachreife ist im Prognosemodell erst knapp überschritten. Es herrscht potentiell noch hohe Schorfgefahr! Setzen sie möglichst kurz vor Niederschlägen ein Belagsfungizid wie z. B. Sercadis (0,1 l/ha/m) in Mischung mit einem Captan-/Dithianon-haltigen Produkt ein. Eine Mehltauwirkung sowie Wirkung gegen verschiedenen Kelch- und Kernhausfäuleerreger ist gegeben. Alternativ Einsatz von z. B. Flint (0,05 kg/ha/m) plus ein captanhaltiges Produkt oder Faban (0,4 l/ha/m) plus einem Mehltaufungizid. Planen sie bei länger anhaltenden Nässeperioden Behandlungen in die laufende Infektion ein.

Spannerraupen/Eulenraupen: Im Gebiet allgemein geringer Befallsdruck. Bei Überschreiten der Schadensschwellen Einsatz von Mimic (0,25 l/ha/m; 90 % - 20 m) oder ein Bt-Präparat wie z.B. Dipel DF, XenTari, Florbac ES, Bactospein ES oder Lepinox Plus (Aufwandmenge je nach Produkt unterschiedlich) mit guter Nebenwirkung auf Fruchtschalenwickler.

Apfelwickler: Die Temperatursummen liegen hinter denen der Vorjahre zurück. Nach Prognosemodell könnte der Flug des Apfelwicklers um den 3. Mai beginnen. Die Aufhängung der Pheromondispenser sollte deshalb in der kommenden Woche abgeschlossen werden.

Apfelsägewespe: Der Flug hat über das Wochenende deutlich zugenommen. Weißtafeln (mehrere Fallen je Anlage aufhängen; SSW 10 bis (max. 40) Wespen/Falle! weiterhin kontrollieren.

Birnenblattsauger: Der Befallsdruck in den Anlagen ist sehr unterschiedlich. Befall über 20 % Blütenbüschel mit Eiern und Larven gelegentlich anzutreffen. Nur in <u>Problemanlagen</u> Einsatz von Kumar (1,5 kg/ha/m). Herstellerangaben beachten (Einsatz nur solo, nur auf das trockene Blatt bei warmer Witterung mit erhöhter Brühemenge max. 500 l/ha/m angeraten)!

Rotbeinige Baumwanze: Führen Sie jetzt in allen Kernobstbeständen mit Fruchtdeformationen im Vorjahr Klopfproben durch. Der Einsatz von Karate Zeon (0,035 l/ha/m; max. 0,075 l/ha; max. 1x; 95% - 50 m!; Art. 53). Im Hinblick auf eine nat. Regulierung des Birnenblattsaugers und der Schonung der Nützlinge in Apfelanlagen nur in Ausnahmefällen mit positivem Klopfprobenbefund. Die TM mit Azolfungiziden trägt die B2!

Obstbaumspinnmilbe: Überprüfen Sie ab jetzt den Schlupf der Obstbaumspinnmilbe. Die Braune Spinnmilbe ist bereits seit ca. 14 Tagen geschlüpft. Der Massenschlupf der Obstbaumspinnmilbe setzt in der Vollblüte ein. Bei ungenügender Ölwirkung Kanemite (0,625 l/ha/m; 50% - 5 m) einplanen.

Steinobst

Spannerraupen/Fruchtschalenwickler: Wo noch nicht geschehen, sollte der Einsatz von z. B. XenTari (0,5 kg/ha/m) bei warmem Wetter erfolgen. In Problemanlagen mit Fruchtschalenwickler jetzt noch Zusatz von Capex 2 (0,05 l/ha/m) möglich. Hinweis: Der Einsatz von Mimic (RHM 0,01 mg/kg Erntegut! WZ= 74 Tage) und Steward (B1!; unklare Rückstandssituation) sollte in Süßkirschen unterbleiben.

Blattkrankheiten/ Blütenmonilia: Ab Blühbeginn in Kirschen mit LEH Vermarktung Einsatz von Switch (0,2 kg/ha/m; max. 2x Saison). Beachten Sie in der Süßkirsch-Spritzfolge die Vorgaben der Märkte.

Erdbeere

Botrytis: Abhängig von Kulturführung, Standort und Strategie für Marktanlieferung entweder Switch – Switch (Vollblüte) – Luna Sensation (abgehende Blüte) oder Switch – Kenja + Flint (Vollblüte) – Switch (abgehende Blüte). Für Selbstvermarkter sollten aus Resistenzgründen weitere Wirkstoffe (z.B. Malvin, WZ 14 und Teldor, WZ 3) genutzt werden.

Strauchbeerenobst

Stachelbeermehltau: Beachten Sie die Hinweise im Fax Nr. 9, vom 09. April. Der Einsatz von Nimrod EC sollte zum Abschluss kommen.

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805–197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.